



## 2.07.2013 - Birchwil: Gold für die Damen vom RV Werdenberg

**Spannung bis zum Schluss an der OKV-Vereinsmeisterschaft: Dies nicht zuletzt deshalb, weil das Schlusspringen der Kategorie R 110/115 in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt wurde. Jeder Stangen- oder Zeitfehler wirkte sich auf das Schlussresultat aus. Alle Equipen lagen nahe zusammen – die ersten vier innerhalb von nur 3.1 Punkten. Der RV Werdenberg setzte sich dabei an die Spitze und verwies den RC St. Gallen und den RV am Ottenberg auf die weiteren Podestplätze. Die Equipen bildeten vier Reiter pro Verein. In drei Disziplinen in jeweils zwei Kategorien unterteilt traten 26 Vereine gegeneinander an.**



*Podest der OKV-Vereinsmeisterschaft (v. l.): Reitclub St. Gallen (2.), Reitverein Werdenberg (1.) und Reitverein am Ottenberg (3.).*



*Karin Meister vom RV Schaffhausen im Sattel von Calimero entschied die Teilprüfungen CC B2 sowie das R 100/105 für sich.*



*Tanja Weber vom RV Kempttal auf Aquila B CH setzte sich ebenso an die Spitze des B2, ex aequo mit Meister (Fotos: Vanessa Wussow)*

von Nadine Germann

Für die Springreiter der einzelnen Equipen hiess es wortwörtlich «einen kühlen Kopf bewahren» und die Pferde möglichst ohne Hindernisfehler und Zeitüberschreitung durch den Parcours zu führen. Nur gerade neun Paare schafften eine Blankrunde auf dem Wiesenspringplatz. Die Schlussreiterin des RV St. Gallen und Umgebung Nadine Germann mit Cornett II setzte die letzten fünf Reiter mit einer Nullrunde nochmals mächtig unter Druck. Die Spannung stieg und alle fieberten mit. Die letzte Reiterin, Esther Beck mit Askan XV vom RV Werdenberg, hatte 9.4 Punkte Vorsprung beim Start ins Springen. Zwei Stangen fielen und somit brachte sie den Sieg mit nur knapp 1.4 Punkten Vorsprung nach Hause. Wohlverdient und strahlend durfte sich die Damenequipe mit Bettina Schlegel und Power Ed, Nadine Schwendener mit Schmuckstück, Fabienne Schadegg mit Vigor IV CH und Esther Beck mit Askan XV vom Reitverein Werdenberg die Goldmedaille vom OKV-Präsidenten Peter Fankhauser umhängen lassen. Die Silbermedaille gewann der Reitverein St. Gallen und Umgebung mit Ralph Brovelli mit Gran Paradiso, Beat Zimmermann mit Onyx des Sources, Nadine Greub mit Bandolero VIII und Nadine Germann auf Cornett II. Auf dem dritten Podestplatz nahm der Reitverein am Ottenberg mit Susanne Frehner auf Carole du Champ CH, Joëlle Altwegg mit Rubio, Patrik Randacher auf Rockwell Diamond CH und Christian Bauer mit Escuda vom Oberhof die Bronzemedaille mit nach Hause.

### **RV Wallisellen nach Dressur an der Spitze**

Am frühen Samstagmorgen starteten die ersten Reiter der 26 gemeldeten OKV- Vereine in die schwerere Dressur, das GA 07. Auf dem zweiten Viereck begannen eine Stunde später die zweiten Reiter in der etwas leichteren Dressur, dem CCB1 Test. Das B1 gewann Marion Dietrich mit Wilco V CH (RV Wallisellen) und das GA 07 Natascha Renfer mit Desperado VI (KV Klotten und Umgebung). Nach der Dressur lag somit der Reitverein Wallisellen an der Spitze vor dem Reitverein Muri- Bremgarten und dem Kavallerieverein Dielsdorf und Umgebung.

### **Heimverein Klotten führte nach dem Cross**

Um 10.30 Uhr ertönte das erste Startzeichen für das leichtere Cross der Kategorie B1. Dieses mussten die Reiter in einem Tempo von 450 Meter pro Minute absolvieren. Annemarie Gretener vom RV Lorze pilotierte die Stute Camilla CH nur eine Sekunde unter der Idealzeit ins Ziel und gewann damit diese Teilprüfung. Nach dem Mittag starteten die etwas routinierteren Paare ins B2. Die Tempovorgabe war 480 Meter pro Minute und die Anforderungen leicht erhöht. Karin Meister mit Calimero XX CH vom RV Schaffhausen und Tanja Weber mit Aquila B CH vom RV Kempttal kamen mit exakt der gleichen Zeit ins Ziel und siegten damit ex aequo. Das Gelände war fair und einladend gebaut. Das Zauberwort hiess schnell und exakt reiten, denn am Schluss war bei den meisten Paaren die Zeit entscheidend. Jede Sekunde Überzeit brachte Strafpunkte auf das Equipenkonto. Nach dem Gelände führte der Heimverein KV Klotten, vor dem RV Seebezirk und dem RV Werdenberg.

### **Karin Meister doppelte nach**

Die zwei Springprüfungen am Nachmittag wirbelten das gesamte Klassement nochmals durcheinander. Der Springparcours forderte zum Schluss erneut volle Konzentration. Die vielen Zuschauer und die eigenen Equipenreiter fieberten

von aussen mit und unterstützten die Schlussreiter kräftig. Karin Meister mit Calimero XX CH entschied mit dem Sieg in der Kategorie R 100/105 – somit die zweite Teilprüfung neben dem Gelände B2 – souverän für sich. Und im schwereren Springen R 110/115 führte Remo Gretener vom RV Lorze mit Ladina CH die Siegerrunde an. Der sonnige und sportlich sehr vielfältige und spannende Tag klang mit einer stilvollen Rangverkündigung mit neun berittenen Vereinsequipen und einem geselligen Beisammensein aus.